

und Wegweiser mit uns. Diese Leut waren willig und gaben uns alle Nothdurft.

Darnach zogen wir abermals acht Meil und kamen zu einer Nation, deren Völker nennet man Morronnos, deren es eine überaus große Menge war; die empfingen uns auch gar wohl, und wir blieben bei ihnen zwei Tag, nahmen Relation und Bericht vom Land ein, auch einen Dolmetsch, der uns den Weg weisete.

Von dannen reiseten wir hernach noch vier Meil Wegs und kamen zu einer kleinen Nation, deren Völker nennet man Paronias, diese haben nicht viel Paronias zu essen, seind aber von drei bis in viertausend streitbarer Mannen stark; bei denen blieben wir einen Tag still liegen.

Von diesem Ort reiseten wir zwölf Meil, da kamen wir zu einer Nation, deren Völker werden Symanos genannt; allda war eine sehr große Menge Volks beieinander, und liegt ihr Flecken, allda sie wohnen, auf einem hohen Berglein. Solcher Flecken ist mit einem Dornenwald gleich als mit einer Mauer umfangen. Diese empfingen uns mit ihren Bogen und Pfeilen und gaben uns Dardos zu essen. Aber ihre Hoffart währet nit lang und sie mußten den Flecken bald verlassen. Aber sie brenneten denselben vorher ab. Doch fanden wir auf dem Feld genug zu essen.

### Caput 46

Von den Barkonos, Leyhanos, Carchconnos, Siberis und Paisennos

Von diesen Völkern zogen wir in vier Tagen sechzehn Meilen und kamen zu einer Nation, deren Völker heißen Barkonos; diese besorgten Barkonos sich unserer Zukunft nicht, derhalben begannen sie  
8\* erst